C

Natur/Krafft/ vnd Wirckung.

Fenich ist kalt vnd trucken in der Speiß vñ Artzney allermassen wie Hirsen zu gebrauchen/denn er gibt geringe Nahrung/ vnd stopfft auch gleicher weiß wie der Hirsen.

Fenich nennet man Griechisch Ἔλυμος. Arabisch Dochon. Lateinisch Panicum, Welsch Panico. Spanisch Panizo. Frantzösisch Paniz. Behmisch Ber.

Wilder Fenich. Panicum sylueſtre.

D

ES ist auch ein wilder Fenich/ viel kleiner dann der erstgenannte oder zahme/nemlich/ Elen hoch/ hat auch schmäler/kürtzer vnnd rauher Bletter/ einen geraden/ knodechten/ vnd holkeelechten Halm: am Gipffel viel rauhe/rötlechte Kolben/ die sind auch viel kleiner/denn in dem zahmen.

Dieser Fenich vermag die Krafft deß zahmen/ist doch jme mit kühlen vnd zusammenziehen vberlegen.

# Vom Welschen Hirsen. Sorgsamen.

Cap. XI.

## Gestallt.

DIesen Hirsen nennet man im Welschland Sorgo, dannen kompt auch der Teutsche Namen/ Sorgsamen. Auch nennet man jhn Sagina, das ist/ein Mestspeiß/ darumb/ daß die Vögel/ Schwein/ vnd Rinder darvon gemestet werden. Er wechst auff einem hohen dicken Stengel/ mit langen/ schmalen/ scharpffen Riedblettern/ wie die Röre. Wenn er zeitig wirt/ist die stell/darauff er stehet/anzusehen wie ein Rorpusch.

Der Stengel/oder Rohr/ist jnnwendig nicht hol/ sondern mit weissem Marck außgefüllt/fast wie der Holunder/am Geschmack süßlecht. Oben dringen seine bartichte vnd zotichte Ehern auß den Graßscheiden/ welche/ so sie zeitigen/werden sie rötlecht/ * an etlichen schön weißlecht/ etliche ziehen sich auff ein gilbe/ die seind grösser dann die andern/darauß auch viel besser Brot wirdt/ dann von dem gemeinen/ * mit vnzehlich

vielen

vielen Körnern besetzt / die sindt mit scharpffen Häutlen vberzogen / groß als die Gerstenkörner. Auß diesem Hirsen macht das Bawervolck Mehl vnd Brot. A

Welscher Hirse. Sorgsamen. Milium Indicum, siue Sorgum.

## Natur / Krafft / vnd Wirckung.

Dieser Samen vergleicht sich an Krafft dem gemeinen Hirsen / dañ er kühlet / vnd trucknet. B

## In Leib.

Dienet wider alle Baüchflüsse / so man jn zu Puluer stößt / vnd trinckt. So er zuvor gedörret wirt / thut er seine Würckung desto kräfftiger. Die rote Blüht dieses Welschens Hirsch gedruncken mit roten Wein / stillet superfluum mensium fluxum.

Ein gute bewehrte Artzney / die Kröpffe am Halse zuvertreiben: Nimb Sorgsamenstengel mit zehen Gewerben oder Knoden / schneid sie auff / vnd nimb das Marck herauß / thue einen ziemlichen grossen / newen / rotgelben Badschwam darzu / brenne diese beyde Stück zu Puluer / vnter diß Puluer mische deß schwartzen Pfeffers zwölff Körner / Weitzenmehl zwey lot / ein frisch Ey / formir einen Kuchē darauß / den leg an ein sauber stell auff den Kuchenherdt / strewe heisse Aschen darüber / vmd laß den Kuchen darvnter backen / biß er wol hardt werde / als dann nimb jhn auß der Aschen / schneid jhn in sechs gleiche theil / vnd baldt nach dem Volmon / so er nun im wechsel oder abnemen ist / soltu ein stück zu nachts / wenn du zu bett geheest / essen / vnd nichts darauff trincken. Deßgleichen soltu ein ander stück nemen vber den andern Tag zu nachts / vnnd so fort an / allwegen in zweyen Tagen ein Stück / biß du alle sechs Stücke gessen hast / solchs geschicht in zwölff Tagen / dieweil der Mon im absteigen ist. Nach dem andern Volmon soltu ein andern Kuchen machen vnd gebrauchen / wie du mit dem ersten gethan. Vnd so ferrner auff den dritten abnemenden Schein / allwegen baldt nach dem Volmon / so nimpt der Kropff mit dem Mon ab / vñ ist also vielen geholffen worden. *Jedoch sol man bedachtsam damit vmbgehen.*

Sorgsamen heist Lateinisch Sorgum, vnd Milium Indicum.

* Hetruscis, Sagina, Welsch Melega.*